



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 9. Mai 2022
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 19:40 Uhr
Ort: im Gemeindesaal Berganger
Schriftführer/in: Barbara Weigl

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Neuner Ursula
Gemeinderätin	Riedl Brigitte
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Johann

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bauanträge
- 3.1 Errichtung eines Milchviehlaufstalles mit Auslauf, Kleinesterndorf 10
4. Sonstiges
5. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 11. April 2022 konnte jedes Gemeinderatsmitglied über das RIS einsehen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 11. April 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Abstimmungsbemerkung:

Die Gemeinderäte Christian Maier und Alex Müller haben wegen Abwesenheit in dieser Sitzung nicht mitabgestimmt.

3. Bauanträge

3.1 Errichtung eines Milchviehlaufstalles mit Auslauf, Kleinsterndorf 10

Sachverhalt:

Das Vorhaben befindet sich am südwestlichen Ortsrand von Kleinsterndorf im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Baiern ist die Fläche als ‚Fläche für die Landwirtschaft‘ dargestellt.

Das landwirtschaftlich genutzte Grundstück ist unbebaut. Geplant ist die Errichtung eines Milchviehlaufstalles mit Auslauf.

- erdgeschossig
- GR Halle: 51,10 m x 31,80 m = 1.624,98 m²
- GR Auslauf: 11,00 m x 30,70 m = 337,70 m²
- GR gesamt: 1.962,68 m²
- WH: 4,35 m
- FH: 8,90 m
- Satteldach mit 16°

Bei dem Antrag handelt es sich offenbar um ein sogenanntes privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Es ist danach zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Gemeindeverbindungsstraße von Kleinsternsdorf nach Antholing.

Im Übrigen obliegt die Prüfung der Zulässigkeitsvoraussetzungen dem Landratsamt Ebersberg.

Ein Stellplatznachweis ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Sonstiges

Sachverhalt:

Zuschuss Übungsleiterförderung

Im Rahmen der kommunalen Übungsleiterförderung erhalten die Vereine üblicherweise für jede bei der Vereinspauschale anerkannten (Voll-)Lizenz 80,00 €, soweit die Gemeinde mindestens einen Zuschuss in gleicher Höhe leistet.

Das Landratsamt Ebersberg, Abt. Bildung, hat für die Gemeinde Baiern folgende Übungsleitereinsätze berechnet:

Verein	Lizenzen:	Zuschuss:
SG Berganger Rohrsdorf	3	240,00 €
SV Baiern 70 e.V.	2,5	200,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig die Übungsleitereinsätze der Vereine in gleicher Höhe zu unterstützen und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 440,00 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Anfragen

Sachverhalt:

Parkplatz Berganger

Gemeinderat Georg Huber berichtet von verschiedenen Dauerparkern auf dem öffentlichen Parkplatz am Maibaum. Der Parkplatz soll als Kurzzeitparkplatz hauptsächlich den Gästen der Wirtschaft zur Verfügung stehen. Er macht den Vorschlag, den Parkplatz an den Wirt der Dorfwirtschaft zu verpachten.

Man könnte auch ein Parkschild mit einer zeitlichen Begrenzung aufstellen.

Hundetoilette Jakobsbairn

Mit dem neuen Baugebiet Antholing-Weidach gibt es auch mehr Hunde dort. Gemeinderat Hans Maier fragt an, ob eine neue Hundetoilette Richtung Jakobsbairn aufgestellt werden kann. Der Gemeinderat sieht derzeit noch keinen Bedarf.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Barbara Weigl